

Vogel, Johann Heinrich

Johann Heinrich Vogel (* 24. September 1862 in Aerzen [Amt Hameln]; † 24. März 1930 in Berlin) war ein deutscher Chemiker, Landwirtschaftswissenschaftler und Hochschullehrer.

Leben und Beruf



Johann Heinrich Vogel
Vorsitzender des Altherrenverbandes 1919-1930
(Bildrechte bei B! Hannovera)

Nach Umzug der Familie nach Freiburg an der Elbe (Landdrostei Stade) besuchte Johann Heinrich Vogel, Sohn des preußischen Sanitätsrates Dr. med. Vogel, die Realgymnasien in Vegesack und Harburg. 1882 bezog er die Universität Halle und trat dort der Burschenschaft Germania bei. Zunächst studierte er neuere Sprachen, wechselte dann aber zur Chemie. Nach einem Semester in Freiburg im Breisgau kam er 1883 nach Göttingen und beteiligte sich hier an der Wiedereröffnung der Burschenschaft Hannovera. 1887 schloss er sein Studium, welches er auf landwirtschaftliche Bereiche ausgedehnt hatte, mit der Promotion zum Dr. phil. ab (Dissertation: *Über die chemische Zusammensetzung des Vesuvians*). Danach war er Assistent an der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt der Universität Bonn, ehe er eine ähnliche Stellung an der Universität Göttingen innehatte. Anschließend richtete er ein agrikulturchemischen Labor an der Universität Coimbra in Portugal ein. 1891 wurde er Assistent an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin, die ihm später den Professorentitel verlieh. 1892 übernahm er den Posten eines Wissenschaftlichen Geschäftsführers der Düngerabteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Ab 1907 leitete er ein eigenes Forschungslabor in Berlin. Zugleich war er Mitarbeiter in Range eines Rates 4. Klasse der preußischen Landesanstalt für Gewässerkunde in Berlin.

Wie man aus der Zeitfolge seiner vielfältigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen erkennen kann, befasste Johann Heinrich Vogel sich zeitweilig mit der Verbesserung der Düngung landwirtschaftlich genutzter Flächen, später mit der Reinhaltung von Flüsse und Seen. Sein eigentliches Arbeitsgebiet wurde allerdings Acetylen. Dabei galt sein Interesse nicht nur dem Gas an sich, sondern auch dessen technischer Nutzung.

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Archille Muntz, Girard, Johann Heinrich Vogel: *Die Stickstoffverluste im Stallmist und deren Verminderung*, Berlin: Paul Parey, 1894
- *Die Verwertung städtischer Abfallstoffe*, Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Band 11, Berlin: Dr. v. Gebr. Unger, 1898
- Nicodem Caro, Johann Heinrich Vogel, Anton Ludwig: *Handbuch für Acetylen in technischer und wissenschaftlicher Hinsicht*, Braunschweig: F. Vieweg und Sohn, 1904
- *Abwasser (Mitteilungen des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker)*, Wochenblatt für Papierfabrikation, Jg, 1907, Nr. 11-13
- *Das Acetylen*, Leipzig: Otto Spamer, 1911
- *Die Abwässer aus der Kaliindustrie, ihre Beseitigung sowie ihre Einwirkung in und an Wasserläufen*, Berlin: Borntraeger, 1913
- *Acetylschweissung: Neueste Forschungsergebnisse*, Halle/Saale: C. Marhold 1923
- Johann Heinrich Vogel, Anton Levy-Ludwig u. a.: *Das Acetylen: Seine Eigenschaften, seine Herstellung und Verwendung*, 2. vermehrte Auflage, Leipzig: Otto Spamer, 1923
- Johann Heinrich Vogel, Armin Schulze: *Carbid und Acetylen als Ausgangsmaterial für Produkte der chemischen Industrie*, Leipzig: O. Spamer, 1924
- *Schweissen, Schneiden und Metallspritzen mittels Acetylen: Neueste Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der autogenen Metallbearbeitung*, Halle a. S.: C. Marhold, 1927
- Johann Heinrich Vogel, August Rühl: *Die Acetylenverordnung (Polizeiverordnung über Herstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Acetylen)*, 2. vermehrte und verbesserte Auflage, Halle a. S.: C. Marhold, 1928
- Ernst Wiss, Walther Rimarski, Johann Heinrich Vogel: *Schneiden und Schweissen mit Acetylen: Neueste Forschungsergebnisse*, Halle/Saale: C. Marhold, 1929

Literatur

- *Handbuch über den Königlich Preußische Hof und Staat für das Jahr 1913*, Berlin: 1912, S. 212

- *J. C. Poggendorffs biographisch-literarisches Handwörterbuch für Mathematik, Astronomie, Physik mit Geophysik, Chemie, Kristallographie und verwandte Wissensgebiete*, Band IV: 1923-1931, IV Teil: S-Z, Berlin: Verlag Chemie G.M.B.H., 1940, S. 2769

Weblinks

- Biografie von Johann Heinrich Vogel bei Wikipedia
- Literatur von Johann Heinrich Vogel im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek